

Anträge ICD 2018 für 2019

Ergebnisse laut der endgültigen Fassung
des DIMDI zu den ICD-10-GM 2019.

Vorschlagsthema	Status
ICD Exklusiva bei Ösophagus-/Magenvarizen	Abgeändert umgesetzt
ICD Ösophagusblutung	Vollständig umgesetzt
ICD Obstipation	Abgeändert umgesetzt
ICD Child-Pugh	Abgeändert umgesetzt
ICD T85.5 Differenzierung	Abgeändert umgesetzt
ICD T87.7 Differenzierung	Abgeändert umgesetzt

- ICD Exklusiva bei Ösophagus-/Magenvarizen
 - Etablierung von Exklusiva bei den ICD-Kodes
 - I85.- Ösophagusvarizen
 - I86.4 Magenvarizen
 - Die Exklusiva sollten wie folgt formuliert werden:
 - Ösophagus- und Magenvarizen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten, mit Angabe einer Blutung (I98.3*)
 - Ösophagus- und Magenvarizen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten, ohne Angabe einer Blutung (I98.2*)

Umsetzung

I85.- Ösophagusvarizen

I85.0 Ösophagusvarizen mit Blutung

- Exkl.:** Ösophagusvarizen mit Angabe einer Blutung bei:
- Leberkrankheiten (K70-K71†, K74.-† I98.3*)
 - Schistosomiasis (B65.-† I98.3*)

I85.9 Ösophagusvarizen ohne Blutung

Ösophagusvarizen o.n.A.

- Exkl.:** Ösophagusvarizen ohne Angabe einer Blutung bei:
- Leberkrankheiten (K70-K71†, K74.-† I98.2*)
 - Schistosomiasis (B65.-† I98.2*)

I86.- Varizen sonstiger Lokalisationen

I86.4 Magenvarizen

- Exkl.:** Magenvarizen bei:
- Leberkrankheiten (K70-K71†, K74.-†):
 - mit Angabe einer Blutung (I98.3*)
 - ohne Angabe einer Blutung (I98.2*)
 - Schistosomiasis (B65.-†):
 - mit Angabe einer Blutung (I98.3*)
 - ohne Angabe einer Blutung (I98.2*)

- ICD Ösophagusblutung
 - Etablierung eines spezifischen Codes für Ösophagusblutung: K22.81
 - Streichung des Inklusivums „Ösophagusblutung o.n.A.“ beim Code K22.88 „Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ösophagus“
- Hinzufügen eines Hinweises bei den Codes
 - K21.0 Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
 - K22.1 Ösophagusulkus
- Hinw.: „Soll das Vorliegen einer Ösophagusblutung angegeben werden, so ist die zusätzliche Schlüsselnummer K22.81 zu benutzen.“

Umsetzung

K21.- Gastroösophageale Refluxkrankheit

K21.0 Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
Refluxösophagitis

Soll das Vorliegen einer Ösophagusblutung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (K22.81) zu benutzen.

K22.- Sonstige Krankheiten des Ösophagus

K22.1 Ösophagusulkus

Ösophagusulkus:

- durch Ingestion von:
 - Arzneimitteln und Drogen
 - chemischen Substanzen
- durch Pilze
- peptisch
- o.n.A.

Ulzerative Ösophagitis

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Soll das Vorliegen einer Ösophagusblutung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (K22.81) zu benutzen.

K22.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ösophagus

K22.81 Ösophagusblutung

K22.88 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ösophagus

Ösophagusblutung o.n.A.

- ICD Obstipation
 - Differenzierung des unspezifischen ICD-Codes K59.0 „Sonstige funktionelle Darmstörungen: Obstipation“ wie folgt:
 - K59.01 Kolontransitstörung Slow Transit Constipation
 - K59.02 Stuhlentleerungsstörung Outlet Dysfunction
 - K59.03 Medikamentös induzierte Obstipation
 - K59.04 Chronische idiopathische Obstipation
 - K59.09 Sonstige Obstipation

Umsetzung

K59.-	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K59.0-	Obstipation
K59.00	<u>Obstipation bei Kolontransitstörung</u> <u>Slow-Transit-Obstipation</u> <u>Exkl.:</u> <u>Medikamentös induzierte Obstipation (K59.02)</u>
K59.01	<u>Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung</u> <u>Obstipation bei anorektaler Funktionsstörung</u> <u>Obstruktions-Defäkations-Syndrom</u> <u>Outlet-Obstipation</u>
K59.02	<u>Medikamentös induzierte Obstipation</u>
K59.09	<u>Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation</u>

- ICD Child-Pugh
 - Etablierung von folgenden Zusatzkodes:
 - U62.-! Klinische Stadien der Leberzirrhose
 - U62.0! Leberzirrhose im Stadium Child-Pugh A
 - U62.1! Leberzirrhose im Stadium Child-Pugh B
 - U62.2! Leberzirrhose im Stadium Child-Pugh C

Umsetzung

K74.- Fibrose und Zirrhose der Leber

Sollen die Stadien einer Leberzirrhose angegeben werden, ist bei den Schlüsselnummern K74.3 bis K74.6 eine zusätzliche Schlüsselnummer aus K74.7-I zu benutzen.

Exkl.: Alkoholische Fibrose der Leber (K70.2)
Kardiale Lebersklerose (K76.1)
Mit toxischer Leberkrankheit (K71.7)

Zirrhose (Leber):

- alkoholisch (K70.3)
- angeboren (P78.8)

K74.7-I Klinische Stadien der Leberzirrhose

K74.70! Leberzirrhose, Stadium Child-Pugh A

K74.71! Leberzirrhose, Stadium Child-Pugh B

K74.72! Leberzirrhose, Stadium Child-Pugh C

- ICD T85.5 Differenzierung
 - Differenzierung des ICD-Kodes T85.5
Mechanische Komplikation durch
gastrointestinale Prothesen, Implantate
oder Transplantate wie folgt:
 - T85.50 Mechanische Komplikation durch
gastrointestinale Prothesen, Implantate oder
Transplantate: Verdauungsorgane
 - T85.51 Mechanische Komplikation durch
gastrointestinale Prothesen, Implantate oder
Transplantate: Hepatobiliäres System und
Pankreas
 - T85.51 Mechanische Komplikation durch
gastrointestinale Prothesen, Implantate oder
Transplantate: Sonstige

Umsetzung

T85.-	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T85.5-	Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate
	Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch: • Gallengangsprothese • ösophageale Antirefluxvorrichtung
<u>T85.50</u>	<u>Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Ösophagus</u>
<u>T85.51</u>	<u>Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen oberen Gastrointestinaltrakt</u> <u>Mechanische Komplikation durch perkutan-endoskopische Gastrostomie-Sonde [PEG-Sonde]</u>
<u>T85.52</u>	<u>Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im unteren Gastrointestinaltrakt</u> <u>Mechanische Komplikation durch perkutan-endoskopische Jejunostomie-Sonde [PEJ-Sonde]</u>
<u>T85.53</u>	<u>Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate in den Gallenwegen</u>
<u>T85.54</u>	<u>Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Pankreas</u>
<u>T85.59</u>	<u>Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate, Lokalisation nicht näher bezeichnet</u>

- ICD T87.7 Differenzierung
 - Variante A. Etablierung der ICD-Kodes:
 - T85.75 Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate: Infektion und entzündliche Reaktion durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate des hepatobiliären Systems und Pankreas
 - T85.76 Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate: Infektion und entzündliche Reaktion durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate der Verdauungsorgane
 - Exkl.: Infektion und entzündliche Reaktion durch perkutan-endoskopische Gastrostomie-Sonde [PEG-Sonde] (T85.74)

Umsetzung

T85.7-	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
<u>T85.75</u>	<u>Infektion und entzündliche Reaktion durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate im hepatobiliären System und im Pankreas</u>
<u>T85.76</u>	<u>Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen Gastrointestinaltrakt</u>